



## BMW Group Classic präsentiert Motorsport-Legenden aus neun Jahrzehnten.

BMW Group Classic präsentiert Motorsport-Legenden aus neun Jahrzehnten. Es ist ein Wochenende für Siegertypen: Bei gleich drei parallel zueinander stattfindenden Großveranstaltungen weckt die BMW Group Classic in diesen Tagen Erinnerungen an legendäre, mit Motorrädern und Automobilen von BMW errungene Motorsport-Erfolge. Seit 90 Jahren ist die Marke BMW regelmäßig in den Siegerlisten bedeutender Rennstreckenwettkämpfe verzeichnet. Die unterschiedlichen Kapitel dieser außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte werden jetzt beim historischen Rennsport-Treffen Le Mans Classic, bei der alpinen Oldtimer-Rundfahrt Silvretta Classic und bei den BMW Motorrad Days in Garmisch-Partenkirchen wieder lebendig. Besonders spektakulär fällt dabei das Comeback des BMW V12 LMR auf dem Circuit des 24 Heures von Le Mans aus. Pilotiert wird der Zwölfzylinder-Sportwagen von dem Franzosen Yannick Dalmas, Mitglied des BMW Werksteams, das vor 15 Jahren mit diesem Fahrzeug das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann. Bei der Silvretta Classic sind in diesem Jahr mit dem BMW 319/1 und dem BMW 328 jene beiden Modelle aus den 1930er-Jahren die ersten Erfolge bei Automobilrennen errang. Ihren Anfang nahm die nun schon neun Jahrzehnte währende Siegesserie von BMW im Motorsport jedoch auf zwei Rädern. 1924 gewann Franz Bieber erstmals die Deutsche Meisterschaft auf einer BMW R 37. Ein historisches Modell dieses Typs gehört zu den Highlights der Fahrzeugschau, mit der sich die BMW Group Classic an den BMW Motorrad Days beteiligt. Le Mans Classic 2014: Wiedersehen mit legendären Sportwagen, "Taxifahrten" im BMW M3 und BMW M4. Vor 15 Jahren triumphierte BMW erstmals beim 24-Stunden-Rennen im französischen Le Mans. An gleicher Stelle gibt es nun ein Wiedersehen mit dem damals siegreichen BMW V12 LMR und mit Yannick Dalmas, der gemeinsam mit Joachim Winkelhock (DE) sowie Pierluigi Martini (IT) diesen Erfolg über 366 Runden à 13,6 Kilometer perfekt machte. Beim historischen Motorsport-Event auf der auch als Circuit de la Sarthe bekannten Strecke fährt er nun erneut den Sportwagen mit der Startnummer 15 und dem 580 PS starken Zwölfzylinder-Motor, der 1999 mit beeindruckender Zuverlässigkeit und überlegenem Tempo das Renngeschehen dominierte. Dalmas hatte vier Jahre zuvor bereits einen Gesamtsieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans errungen. Mit dem ebenfalls von einem BMW Zwölfzylinder-Motor angetriebenen McLaren F1 GTR gelang ihm 1995 das Kunststück, bereits beim ersten Start mit einem neu entwickelten Fahrzeug in Le Mans zu gewinnen. Auch der McLaren F1 GTR wird - mit dem deutschen Langstrecken- und Tourenwagen-Rennfahrer Jörg Müller am Steuer - bei den Demonstrationsfahrten in Le Mans an den Start gehen. Rennstrecken-Routinier Leopold Prinz von Bayern, mit mehr als 120 Siegen bei Tourenwagen-, Sportwagen- und Oldtimer-Rennen einer der erfolgreichsten deutschen Motorsportler und heute BMW Markenbotschafter, lenkt einen BMW M3 der ersten Generation, der 1990 mit einem auf 2,5 Liter erweiterten Hubraum als Gruppe A Tourenwagen für Furore sorgte. Darüber hinaus wird ein weiteres Jubiläum gewürdigt. Vor 75 Jahren konnte BMW erstmals einen Klassensieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans für sich verbuchen. Jetzt kehrt das BMW 328 Touring Coupé Le Mans an die Stätte dieses frühen Triumphs zurück. Das historische Rennsport-Treffen Le Mans Classic wird in diesem Jahr bereits zum siebten Mal ausgetragen. Rennfahrzeuge aus neun Jahrzehnten lassen das sportliche Flair ihrer jeweiligen Epoche wieder aufleben. Weitere Ikonen der Motorsport-Geschichte werden dem Publikum im Infield der traditionsreichen Strecke präsentiert. Außerdem erhalten die Besucher in der Zeit zwischen den Läufen die Gelegenheit zu spektakulären "Taxifahrten" auf dem Langstrecken-Kurs. BMW Frankreich stellt dafür die jüngsten Hochleistungssportwagen der BMW M GmbH, den BMW M3 und den BMW M4, zur Verfügung. Silvretta Classic 2014: Sieger der Vergangenheit, Sportwagen der Zukunft. Die Rückbesinnung auf frühe Erfolge mit Automobilen der Marke BMW steht auch im Mittelpunkt des Auftritts der BMW Group Classic bei der Silvretta Classic 2014. Für die von der Motorpresse Stuttgart ausgetragene Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt über alpine Straßen im österreichischen Vorarlberg wurden unter anderem ein BMW 319/1 und ein BMW 328 gemeldet. Mit dem BMW 319/1 etablierte der Münchner Hersteller vor 80 Jahren erstmals das Prinzip des intelligenten Leichtbaus als Rezept für Erfolge im Rennsport. Dank seines geringen und zudem perfekt ausbalancierten Gewichts gelang dem von einem 55 PS starken Reihensechszylinder-Motor angetriebenen Modell eine beeindruckende Siegesserie, die das Unternehmen dazu bewog, die Rennsportaktivitäten weiter zu intensivieren. Erstes Ergebnis dieser Bemühungen war der BMW 328, dessen Erfolgsgeschichte schließlich im Gesamtsieg bei der Mille Miglia des Jahres 1940 gipfelte. Darüber hinaus hat die BMW Group Classic für die dreitägige Oldtimer-Rallye einen BMW 507 nominiert. Der Roadster gilt bis heute als Inbegriff für ästhetisches Automobil-Design der Nachkriegsära. Das für die Silvretta Classic 2014 gemeldete Fahrzeug wurde vor 55 Jahren gefertigt. Parallel zur Alpen-Rundfahrt für Klassiker findet auch in diesem Jahr die Silvretta E-Auto Rallye statt. An dieser Wettfahrt für Fahrzeuge mit alternativen Antriebssystemen nehmen sowohl der rein elektrische BMW i3 als auch der zukunftsweisende Plug-in-Hybrid-Sportwagen BMW i8 teil. Auch die fünfte Auflage der Silvretta E-Auto Rallye führt über drei Etappen durch die alpine Bergwelt und wird damit zu einer ernsthaften Bewährungsprobe für effizientes Energiemanagement. BMW Motorrad Days 2014: Rückblick auf 90 erfolgreiche Jahre im Rennsport. Die Siege beim Eifelrennen, beim Ryselbergrennen und auf der Solitude, die 1924 zum Gewinn der ersten Deutschen Meisterschaft mit der BMW R 37 führten, waren nur der Anfang. Der Dreifach-Triumph von Michael Dunlop (NI) im Superbike- und Superstock-Rennen sowie bei der Senior TT 2014 auf der Isle of Man mit der BMW S 1000 RR ist der jüngste Höhepunkt. Die ganze Vielfalt der seit nunmehr 90 Jahren auf Motorrädern von BMW errungenen Rennsport-Erfolge dokumentiert die BMW Group Classic im Rahmen der BMW Motorrad Days in Garmisch-Partenkirchen. Bei der größten Motorrad-Party des Jahres werden 13 Ikonen der BMW Rennsportgeschichte ausgestellt, die damit illustrierte Zeitreise reicht von der BMW R 37 über die BMW RS 54, deren Motor zur Grundlage für 21 Weltmeister-Titel im Gespann-Rennsport wurde, und die bei der Rallye Paris-Dakar siegreichen Modelle BMW R 80 G/S und BMW F 650 bis zur BMW S 1000 RR. Zu den BMW Motorrad Days werden auch in diesem Jahr Tausende von Zweirad-Fans aus dem In- und Ausland erwartet, viele von ihnen begeisterte Eigner eines klassischen BMW Motorrads und damit auch Botschafter der lebendigen Historie der Marke. Sie haben an den drei Veranstaltungstagen die Möglichkeit zu Fachgesprächen mit Experten aus dem BMW Group Archiv und des Historischen Teiledienstes der BMW Group Classic. Der Charakter der Veranstaltung als internationales Treffen der BMW Motorrad Familie zeigt sich zudem in der großen Präsenz der offiziellen BMW Clubs aus aller Welt. Auch für den neuen Präsidenten der Dachorganisation BMW Clubs International Council, David de Bruyn aus Südafrika, ist das Event in Garmisch ein Highlight des Jahres, das er als passionierter Motorradfahrer keinesfalls missen will. Insgesamt reisen 13 Präsidenten nationaler Dachverbände sowie viele weitere Club-Mitglieder aus Europa, Amerika und Asien zu den BMW Motorrad Days 2014 an. Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group / Stefan Behr / Tel.: +49-89-382-51376 / Fax: +49-89-382-20626 / E-Mail Adresse: stefan.behr@bmw.de / 

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.